

Glück ist das einzige, was sich vermehrt, wenn man es teilt...



Sie möchten Ihre Familie öffnen und einem Kind helfen?

Unser freundliches Team der Pflegeeltern-Fachberatung des Jugendamtes im Ilm-Kreis steht Ihnen in allen Fragen rund um Kinder, Jugendliche und Familie zur Seite.

Selbstverständlich informieren wir Sie umfassend zum Thema Pflegekinder.

Ihre Pflegeeltern-Fachberatung:

☎ 03628 738-638

✉ jugendamt@ilm-kreis.de

Wir sind für Sie da und bieten Ihnen:

- Vorbereitungsseminare
- vielseitige qualifizierte Fortbildungen
- regelmäßige Fachberatung und intensive Begleitung
- individuelle Hilfen
- Supervision
- monatliches Pflegegeld



Sie sind interessiert? Super!
Melden Sie sich einfach bei uns!



PflegeElternWesen

Jugendamt ILM-KREIS

Fachberatung Pflegeeltern - Jugendamt Ilm-Kreis

Erfurter Straße 26

99310 Arnstadt

Sprechzeiten

Dienstag: 08³⁰ bis 11³⁰ Uhr und 13⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Donnerstag: 08³⁰ bis 11³⁰ Uhr und 13⁰⁰ bis 14³⁰ Uhr

Mehr Informationen finden Sie auch
im Web! www.ilm-kreis.de/jugendamt



1. Auflage 2018, 100 Stk.
Herausgeber: Jugendamt Ilm-Kreis
Layout: Engelhardt & Wetzels GbR, Ilmenau



PflegeElternWesen

Jugendamt ILM-KREIS



Pflegefamilien gesucht!



Als Pflegefamilie geben Sie Ihrem
Pflegekind ein gutes Zuhause.

ILM-KREIS
Jugendamt



Liebe Pflegeeltern, Bewerberinnen und Bewerber,

Manche Kinder können aus den unterschiedlichsten Gründen für einige Zeit oder auf Dauer nicht in ihrem Elternhaus leben. Deshalb sucht das Jugendamt des IIm-Kreis ständig Familien, Paare und Einzelpersonen, die bereit sind Kinder oder Jugendliche für einen bestimmten Zeitraum oder auf Dauer bei sich aufzunehmen.



Was ist ein Pflegekind?

Ein Pflegekind ist ein Kind, welches nicht in seiner Ursprungsfamilie lebt, sondern in einer anderen Familie, die meist nicht verwandt mit dem Kind ist. Im Gegensatz zum Adoptivkind bleibt das Pflegekind rechtlich mit seiner Herkunftsfamilie verbunden, lebt jedoch in einer Pflegefamilie.

Pflegekinder kommen aus Familien, in denen die Eltern ihrer Rolle als versorgende Mutter und versorgender Vater nicht gerecht werden. Das Problem liegt hierbei auf der Erziehungs- und Beziehungsebene zwischen Eltern und Kind.

Pflegekinder sind Kinder, die Vernachlässigung erlebt und/oder Gewalt und Missbrauch erfahren haben. Dies oft in einem so starken Ausmaß, dass viele von ihnen traumatisiert wurden.



Die 3 Formen von Pflegeverhältnissen

Je nach Situation und Zukunftsprognose können Kinder verschiedene Formen eines Pflegeverhältnisses benötigen.



Bereitschaftspflege

Dauer

kurzfristige Unterbringung

Anforderungen an die Pflegefamilie

- hohes Maß an Flexibilität
- zuverlässige Erreichbarkeit für das Jugendamt
- enger Kontakt zur Herkunftsfamilie des Kindes

Herkunftsfamilie

Erarbeitung einer Perspektive für das Kind



Kurzzeitpflege

Dauer

für eine befristete Zeit - max. ein halbes Jahr

Anforderungen an die Pflegefamilie

- gute Balance von Nähe und Distanz
- Loslassen können
- Kontakt zur Herkunftsfamilie des Kindes

Herkunftsfamilie

unvorhergesehene Situation, z. B. Krankheit, Therapie oder Krise der Eltern



Vollzeitpflege

Dauer

langfristiger Verbleib in der Pflegefamilie

Anforderungen an die Pflegefamilie

- ehrliche Entscheidung für ein Pflegekind
- regelmäßige Umgänge des Kindes mit seiner Herkunftsfamilie

Herkunftsfamilie

eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern

Pflegeeltern haben eine verantwortungsvolle Aufgabe, deshalb sollten Sie:

- einfühlsam, engagiert und belastbar sein, um sich auf ein Kind mit seiner besonderen Lebensgeschichte einzulassen.
- den Kontakt des Kindes zu seinen leiblichen Eltern zulassen.
- vertrauensvoll mit dem Jugendamt zusammen arbeiten.

